

BUCKOWER NACHRICHTEN

Ausgabe Mai 2022

lokal · informativ · nachhaltig



Grußwort des Bürgermeisters

Mai 2022

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Wonnemonat hat begonnen und die Stimmung steigt. Sinkende Coronazahlen gehören dazu, genauso wie wieder ungezwungene Treffen draußen. Auch unsere Kult – Tischtennisrunde spielt nun wieder unter der Weide mit den Touristen. Kurzum: das Leben findet wieder überall auf den Plätzen und Straßen, am Strand und in den Gärten statt. Auch das macht den unwiderstehlichen Charme unserer Stadt aus. Nennen wir ihn Buckow – Charme!

INSEK

Gute Stimmung gibt es auch wegen der Beteiligung am INSEK. Ganz genau waren es 211 Bürgerinnen oder Bürger, die sich beteiligt haben. Es ist tatsächlich eine gute bunte Mischung der Beteiligung geworden: auch die jüngeren Buckowerinnen und Buckower haben sich beteiligt und genau das markiert einen Unterschied zu anderswo. Dass wir besonders sind hat uns natürlich nicht überrascht, wohl aber die INSEK – Mitarbeiter. Aber – keine Angst – Sie können immer noch mitmachen – auch wenn Sie sich in der ersten Runde noch nicht beteiligt haben. Wir werden hier in den Buckower Nachrichten immer wieder darauf hinweisen wo welche Veranstaltung zum Thema Stadtentwicklung stattfindet.

Ukraine

Wie schnell gewöhnt man sich an eine neue Situation im Stadtbild! Freundliche Ukrainerinnen, die an unserem gesellschaftlichen Leben teilhaben und manchmal auch Aufgaben suchen – wie u.a. beim Putztag im März. Möglicherweise hilft hier als „Kontaktbörse“ noch einmal eine Meldung bei der Email helfen@kultus-verein.de, um sich zu vernetzen. Normalität ist wichtig für das Aufwachsen von Kindern.

Eine stabile Gesellschaft wie die unsere hilft hier enorm und vielleicht gibt es auch auf Vereinsseite die ein oder andere Hilfestellung für ukrainische Kinder...

FNP - Flächennutzungsplan

Am liebsten würde ich hier schreiben: „Wir sind durch!“ Doch das bezieht sich nur darauf, dass wir – vermutlich – die letzten Hindernisse aus dem Weg geräumt haben. Wir haben in der letzten SVV vom 13.04.22 mit 9:2 Stimmen den durch alle Stadtgremien durchdiskutierten FNP zur finalen Fertigung an das Planungsbüro gegeben. Nun geht es nur noch um das formale „Schickmachen“ des Antrages. Stand heute sehen wir von allen Beteiligten, dem Amt, der Landesregierung und dem Planungsbüro grünes Licht! Im Sommer dann folgt nun nach jahrzehntelanger Pflicht die wunderschöne Kür des FNP um mal in der Sprache des Eiskunstaufs zu bleiben.

Verkehr Neue Promenade

Die neue Promenade gehört nun nicht zu den breitesten Straßen in unserer Stadt, sicher aber zu den schönsten mit den eleganten Schwüngen von der Königstraße bis zur Bahnhofstr. Allerdings ist es manchmal auch eine gefährliche Schönheit. Vom Parken, insbesondere in den Kurven, nehmen die betroffenen Autofahrer in der Regel ja schon Abstand. Und dafür danke ich. Nun möchte ich aber die Aufmerksamkeit der Radfahrerinnen und Radfahrer unter Ihnen darauf lenken, dass das Fahren auf Gehwegen in der Neuen Promenade auch seine Gefahren hat – und zwar für Fußgänger. Insbesondere trifft das bei den Häusern zu, deren Hauskante direkt an den Bürgersteig grenzt. Hier kommt es häufig zu brenzligen Situationen, wenn die Hausbewohner, und dazu gehören auch Seniorinnen und Senioren und kleine Kinder, aus der Haustür in ein schnell fahrendes Fahrrad geraten. Aufmerksam gemacht wurde ich dazu noch einmal von Herrn Kallies aus der Nr. 12,

KURZ REINGESCHAUT

Bürgermeistergrußwort	Seite 1
INSEK	Seite 2
Buckower Geschichte(n)	Seite 3
Frühjahrsputz	Seite 4
Neue Physiotherapie-Praxis	Seite 6
Ein Brief an den Bürgermeister	Seite 7
Mitgliederversammlung	Seite 9
Termine und mehr	Seite 10

der die Situation auch schon einmal hier in den Buckower Nachrichten geschildert hat. Also, klare Ansage: Bitte fahren Sie im Bereich Promenade nicht auf dem Bürgersteig! Herr Kallies und ich danken Ihnen.

Unsere Demokratie

Mit etwas Sorge und Betroffenheit habe ich die Umfrage vom Institut Allensbach gelesen bei welcher 31% der Befragten angaben: „Wir leben in einer Scheindemokratie, in der die Bürger nichts zu sagen haben“. Losgelöst davon, dass in diesem Teil unseres Landes die Demokratie vor 30 Jahren erst erkämpft werden musste, zeigen wir vor Ort in der Kommunalpolitik sehr deutlich, was alles möglich ist. Als Bürgerinnen und Bürger können Sie sich sehr wohl vielfältig beteiligen. Die Königsdisziplin sind die Kommunalwahlen. Hier kann sich jede und jeder als Kandidat für die SVV aufstellen lassen. Bei der letzten Kommunalwahl haben es sogar zwei neue Formationen, Bürger für Buckow und Bürgerdialog Buckow, auf Anhieb in die Stadtverordnetenversammlung geschafft. Viele Initiativen, wie z.B. die zur Hundesteuer (204 Unterschriften) oder Wakeboardanlage (504 Unterschriften) haben in der laufenden Legislatur das Abstimmungsverhalten in der SVV bereits beeinflusst. Viele Vereine setzen ebenso die Themen für die Stadt. Nicht zuletzt haben wir das INSEK auf den Weg gebracht um Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, an der Entwicklung der Stadt aktiv zu beteiligen. Ausserdem

haben Sie immer die Möglichkeit die Stadtverordnetenversammlung zu besuchen, um zu sehen ob sich die von Ihnen gewählten Abgeordneten mit Ihren Themen in der SVV einbringen. Insofern kann ich den oben zitierten Satz nicht gelten lassen, denn unsere Demokratie ist keine Scheindemokratie!

Garten und Gesundheitstag

Erinnern möchte ich an den Garten- und Gesundheitstag am 15. Mai 2022. Im letzten Jahr musste dieser ausfallen. So viel ist gewiss: diesmal wurde nicht nur geplant, sondern er wird auch stattfinden! Und so langsam wird es deutlich: Buckow entwickelt sich zur Gesundheitsstadt! Auch das ist eine gute Voraussetzung für unseren zukünftigen Kurbad – Status, der vom Land verliehen wird. Aber auch an ganz anderer Stelle wird dies deutlich: unsere Stadt bekommt ab Mai eine neue Physiotherapie, die in die alten Räume von Frau Rong in der Wriezener Str. 55 einziehen wird. Die Betreiber sind „alte Bekannte“, nämlich Danny Knofe und Dr. Uli Zeisler (als Geschäftsführer). Beide Namen sind für uns Buckower und -innen klangvoll und ich wünsche an dieser Stelle einen Guten

Hallo Hasenholz!

Auch wenn ich ziemlich viel im Rathaus sitze, so komme ich doch ein wenig rum – und wenn es nur die Überbringung von Glückwünschen zu Geburtstagen ist. Und – Sie kennen das – bei Geburtstagen kommt man auch mal ins Gespräch und nimmt sich dann die Zeit für längere Themen, die Sie hauptsächlich in Hasenholz haben. Durch den Tod von Klaus Ingo Müller gibt es auch einen aktuellen Anlass, nämlich die Fortführung der Schmiede. Und natürlich kennen Sie mich als „Aktenfresser“ und so weiss ich um die sehr lange Geschichte der Hasenholzer Schmiede ganz gut Bescheid. Entscheidend für mich ist aber die gesicherte Zukunft dieser sehr schönen Tradition – und die kann man natürlich nur mit den Hasenholzer - innen allein besprechen. Weitere Themen sind für mich der Flächennutzungsplan -auf den auch Sie in Hasenholz ja schon sehnsüchtig warten - und die alte Schule. Gerade bei der Schule geht mir als denkmalliebender Bürgermeister das Herz auf und auch hier kann man – den Willen der Dorfgemeinschaft vorausgesetzt – auch darüber nachdenken wie wir den notwendigen Eigenanteil einer Förderfinanzierung mit Muskelkraft erbringen könnten... Dazu gehört aber eben auch der Wille und die Kraft von Ihnen allen dazu so ein Projekt zu stemmen.

Start in der Gesundheitsstadt Buckow! Neuaufgestellt ist auch die schon lange bekannte Physiotherapiepraxis in der Neuen Promenade 44 mit der bewährten Kerstin Laqua und der neu hinzugestoßenen Juliane Günther. Gesund werden ist also nicht schwer in unserer Stadt!

Zu guter Letzt

Der Buckower Charme- wie anfangs erwähnt – trägt ganz schön weit! Mittlerweile werden unsere Buckower Nachrichten sogar in Dublin gelesen. Eine Botschaftsmitarbeiterin – gebürtig aus unserer Region – liest diese sehr gerne. Das erfuhr ich anlässlich einiger Telefonate mit ihr, als sie sich über unsere Städtepartnerschaft mit Adare, Billies Heimat, informierte. Die Komplimente, die die Botschaftsmitarbeiterin unserer Stadt macht, gebe ich gerne weiter: wir sind alle zusammen und miteinander „zauberhaft“! Finde ich übrigens auch, liebe Bürgerinnen und Bürger!

Einen wunderschönen Wonnemonat Mai!

Thomas Mix,
Ihr Bürgermeister

Ob Sie das wollen und welche Beiträge Hasenholz bringen kann, das alles würde ich gerne von Ihnen bei einem Ortstermin erfahren. Zur Vorbereitung dieses Termins mit Ihnen werde ich mich mit dem sehr erfolgreichen Förderverein zur Förderung der evangelischen Dorfkirche zu Hasenholz e.V. zusammensetzen, um Kernpunkte für ein konzentriertes Treffen mit allen Dorfbewohnern festzulegen. Aber – auch das ist mir wichtig – Sie müssen kein Mitglied im Förderverein sein, um sich einzubringen, mitzudenken oder Vorschläge zu machen. Und -wie für alle Bürgerinnen und Bürger gilt - : Sie dürfen sich jederzeit gerne bei mir melden, wenn Sie ein besonderes Anliegen oder nur so eine Idee haben, denn auch dafür bin ich da. Meine Email – Adresse ist Ihnen bekannt: buergermeister.buckow@amtms.de und selbstverständlich empfangen Sie auch in Ihrem Rathaus in meinem Amtszimmer. Den Vor – Ort – Termin für die Zusammenkunft bei Ihnen in Hasenholz – wahrscheinlich im Juni – gebe ich Ihnen dann rechtzeitig bekannt.

Ich freue mich auf Sie!

Thomas Mix
Ihr Bürgermeister

INSEK Buckow (Märkische Schweiz)

Nach der Beteiligung ist vor der Beteiligung! Save the Date _____

Nach einer umfangreichen Auswertung der ersten Beteiligungsphase, hat die S.T.E.R.N. GmbH am 30.03.2022 die Ergebnisse der Umfrage im öffentlichen Teil des Hauptausschusses vorgestellt und die Abgeordneten sowie die anwesende Presse über erste Erkenntnisse der Analyse und Beteiligung informiert.

Für die zweite Beteiligungsphase sind zwei öffentliche Workshops vor Ort geplant. Die Termine finden am 24.05.2022 ab 17:00 Uhr sowie am 11.06.2022 ab 10:30 Uhr in Buckow (Märkische Schweiz) statt. Wir befinden uns derzeit in der Organisation der Veranstaltungen. Sobald alle Details zu den Veranstaltungen feststehen, werden wir Sie hierzu rechtzeitig informieren. Wir freuen uns schon jetzt auf Sie und eine weiterhin rege Beteiligung! Melden Sie sich auch gern zum Info-Verteiler an. Dazu senden Sie uns bitte eine E-Mail an insek.buckow@stern-berlin.de.

**Lukas Wietfeld, Claudia Hoffmeister und
Antonia Gergs, Bearbeitungsteam der
S.T.E.R.N. GmbH**

Kinder - Lebens - Lauf

7000 km Gesamtstrecke _____



Am 12.04.2022 fand der Kinder - Lebens - Lauf statt. Start war unsere Schule um 10.15 Uhr, mit Zwischenstopp am Rathaus, um den Bürgermeister zu begrüßen und um 10.30 Uhr ging es weiter zum Bahnhof Buckow um dort die Fackel an die Feuerwehr Waldsiefersdorf zu übergeben.

Bis zum 7. Oktober 2022 wird eine Fackel in Deutschland unterwegs sein, welche auf 7000 km Gesamtstrecke von Kinderhospiz zu Kinderhospiz getragen wird. Der zweite bundesweite Kinder-Lebens-Lauf endet am Welthospiztag wieder am Startpunkt in Berlin. Ziel der Aktion ist es, die Kinderhospizarbeit etwas bekannter zu machen und betroffenen Familien ein Hilfsangebot zu bieten.

Thomas Mix, Ihr Bürgermeister

Buckower Geschichte(n)

Frau Anneliese Rüdiger geb. Suckow erinnerte sich an ihre Stellung bei Frau Kupfer

„Mit 14 bin ich aus der Schule und in Stellung gegangen. Zuerst war ich drei Jahre bei Frau und Herrn Achterberg in der Seestr. Er war in Berlin Schuldirektor und in Buckow Lehrer.

Mit 17 bin ich zu Frau Kupfer gekommen. Sie wohnte mit ihrem Mann in der Hauptstraße 54. Dort war ich richtig „Mädchen für alles“. Das Haus in Ordnung halten; alle anfallenden Arbeiten im Haus und im Garten habe ich gemacht. Ich habe sogar für sie genäht, einfache Kleider und Schürzen. Die feinen Kleider natürlich nicht. Auch beim Anziehen habe ich ihr geholfen und sie massiert. Frau Kupfer hat immer gesagt, wie sie etwas gemacht haben wollte. Ich war ja noch jung und habe viel bei ihr gelernt. Bloß gekocht hat sie selbst, wenn sie da war. Sie hat alle Küchenarbeiten geliebt, kochen und Gemüseputzen in ihrer Bauernküche. Das Abwaschen aber musste ich machen.

Sie war ja oft nicht zu Hause in Buckow, wenn sie gespielt hat, in Berlin am Schiffbauerdamm-Theater. Dahin fuhr sie mit der Bahn, oder sie wurde mit dem Auto abgeholt. Da bin ich oft mitgefahren, um ihr beim Ankleiden am Theater zu helfen. Das Frisieren habe ich nicht gekonnt. Da kam eine Frisöse.

Frau Kupfer war auch zum Gastspiel in Coburg. Da war ich mit, und dort haben wir das Kriegsende erlebt bei einer Schwester von Frau Kupfer, die in der Nähe gewohnt hat. Als wir dann wieder nach Buckow zurückkamen, waren alle Sachen weg. Das Haus war leer und es musste langsam alles wieder angeschafft werden.

Mein Tag fing früh halb sechs an. Außer dem Haus gab es den Garten und zeitweise Hühner. Alles musste versorgt sein.

So, wie Frau Kupfer zu allen Menschen freundlich war, war es auch ihr Mann. Er war ein bescheidener, stiller Mann. Er hatte hier in Buckow in der Königstr. eine Bibliothek.

Oft waren Gäste da; auch Schauspielkollegen. Dann stellte mich Frau Kupfer als „meine Anneliese“ vor. Ich sagte „gnädige Frau“ zu ihr: das war damals so üblich. Und ich nahm die meisten Mahlzeiten mit Herrn und Frau Kupfer ein. Ich hatte mein eigenes Zimmer im Souterrain; bekam Lohn und 14 Tage Urlaub. Die Autogrammpost habe ich auch für sie erledigt. Die Fotos gab sie mir unterschrieben, und ich habe dann die Kuverts fertiggemacht. Frau Kupfer und ihr Mann haben viel gelesen. Ein Zimmer im Haus hatte rundherum Regale voller Bücher. Ich hatte ja keine Zeit zum Lesen, leider.

Bis ich 1947 heiratete, war ich noch bei Frau Kupfer.“ Die Buckower übrigens nannten mich „Kupfer-Mädchen“.

(September 2019); Text im Wortlaut.



1941 - In ihrer Bauernküche in Buckow



um 1950 - mit Frau Rüdiger



um 1952 - im Garten mit Fr. Rüdiger



Grab der Frau Kupfer in Buckow

IMMANUEL
ALBERTINEN
DIAKONIE



IMMANUEL KLINIK
MÄRKISCHE SCHWEIZ

25 Jahre Gesundheitskompetenz in Buckow



buckow.immanuel.de

- Übernachtungsmöglichkeiten und Gesundheitsangebote für Besuche der Märkischen Schweiz
- Physiotherapeutische Leistungen auf Kassen- oder Privat-Rezept sowie für Selbstzahler
- Wassergymnastik im Bewegungsbad
- Durchführung von Leistungen ambulanter Badekuren

Immanuel Klinik
Märkische Schweiz
Lindenstraße 68 – 70
15377 Buckow

physiotherapie-
buckow@immanuel.de
Service-Tel. 03 34 33 55 - 525

In besten Händen,
dem Leben zuliebe.

Spruch des Monats

*Wege entstehen
dadurch, dass man
sie geht.*

Franz Kafka

-Anzeige-

Der Frühjahrsputz 2022

Dieser Tag war wiederum ein Tag der Verbundenheit aktiver Nicht-/Mitglieder aus Kneipp-, Heimat- und Eisenbahnverein.

Es war wiederum ein Tag des Wiedersehens und gemeinsamen Plauderns übers Privat-, Berufs- oder Vereinsleben.

Alle Beteiligten, darunter 1 Gast, hatten eine Aufgabe, die mit großer Emsigkeit und Herzlichkeit erfüllt wurde. Es war ein friedliches Für- und Miteinander. Wir sind dankbar, einander zu bedingen, also gemeinsame Ziele zu setzen und zu verwirklichen, gemeinsam etwas zu vollbringen und in die Öffentlichkeit zu tragen.

Das Hand-in-Hand-Arbeiten ließ so die angestrebten Kleinprojekte für alle Anwesenden sichtbar werden.

Der Kneipp-Erlebnispfad wurde gepflegt und für die nächste Saison nutzbar gemacht (Kräuterspirale, blühende Frühjahrsecke, eingezäunter Komposthaufen, Bemalen der sog. „Kneipp-Steine“).

Der Bahnhofsvorplatz war frei von herumliegenden Geäst und Laub der Weiden und vom unbeliebten Grün vor den Eingangstoren.

Die Kindereisenbahn erhielt neue hölzerne Trittplatten.

Die Grünanlagen auf dem Bahnhofsgelände wurden ebenfalls gepflegt (Beetbepflanzung und Heckenschnitt).

Auch erste Aufräumarbeiten auf dem Bahnhofsgelände und im Bahnhofsgebäude fanden statt.

Für diesen tollen Einsatz danken wir recht Herzlich: Heiko K. und Marcel S. Elke B., Evelin N., Linda K, Katrin F., Bettina Sch. mit Marie und

Virginia, Ursula H., Brunhilde R., Hannelore B., Uwe N., Dr. Volker M., Fred mit seiner Frau aus Bernau, Gundula mit Tochter Pia und Partner, Sven W., Ingo M. und Ingo S., Christian W., Andreas H., Helmut M. und Harald K.

Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt; es gab die beliebte Bratwurst vom Grill, geschmackvolle Soljanka der Reha-Klinik und den selbst gebackenen Selterskuchen unser Peggy B.

Drum herzlichen Dank für Speis und Trank!

Nicht vergessen wollen wir unsere emsige Isolde A. mit Ehemann Bernd. Sie beide pflegen Tag für Tag den Kneipp-Kräutergarten, der städtischer Begehungsort vieler Buckower und Gäste ist.

Auch für eure Mühen herzlichen Dank!

Natürlich ist das „große Vereinsprojekt“ (u. a. die Aus-/Umgestaltung des Bahnhofsgeländes und -gebäudes, insbesondere der Bahnhofshalle und einzelner Vereinsräume) noch lange nicht vollendet. Deshalb freuen wir uns über jede Idee und jede helfende, auch gern aktive Hand.

Freuen wir uns also auf den nächsten gemeinsamen Einsatz.

Helga Bachert

(1. Vors. des KHV)

Klaus Hönicke

(2. Vors. Eisenbahnverein)

Dana Bachert-Kudling

(Schriftführerin d. KHV)



Samstag 21. Mai 2022
Tag der Offene Tür
im BaoBAB

Von **10:00 bis 19:30** hast du die Möglichkeit viele Kurse **kostenlos** auszuprobieren: **TriYoga, Kraft Yoga & Regeneratives Yoga, Kindertanz, Fitness Tanz und Systemische Aufstellung.**
Für alle etwas dabei.

Sich endlich wieder gemeinsam bewegen und begegnen!

Mehr infos unter: baobab-buckow.de

BaoBAB · Hauptstr. 59, 15377 Buckow

Bestattungshaus Weißgerber

Sie brauchen Zeit zu trauern. Deshalb bekommen Sie bei uns die komplette Rundumbetreuung Ihres Trauerfalles. Erledigung der Formalitäten, professionelle Trauerfloristik, Drucksachen und mehr.

Individuell.

Denn jeder Mensch ist einzigartig.

Trauer ist Liebe

Ihr Trauerfall in den besten Händen
Tag und Nacht für Sie erreichbar

Karl-Marx-Str. 28 15374 Müncheberg 033432 378



Herzlichen Dank
allen, die unserer Mutter,
Großmutter und Urgroßmutter

Rosemarie Krüger
* 30.04.1942 † 30.03.2022

die letzte Ehre zuteil werden ließen und damit
nocheinmal ihre Wertschätzung und ihr Mitgefühl
zum Ausdruck brachten.

Conny und Mario
als Kinder mit Familien

-Anzeige-



**Frauen
Laufgruppe
mit Nicole**

dogs & kids
are
welcome

für jede Frau
jeden Dienstag 18:30Uhr

Treffpunkt:
15377 Buckow
Parkplatz Schule

Anmeldungen gern unter: 0160-90207481

NEU
START
KULTUR

-Anzeige-



Sanitär Heizung
Meisterbetrieb

Gerald Pawliczek

Neuinstallation • Wartung • Reparatur

**Wriezener Str. 19
15377 Buckow** **Tel. 033433 / 56 723**
Funk: 0175/ 78 72 119



Zeckenschutz



- Seit einiger Zeit ist eine neue Zeckenart in Deutschland heimisch – die Auwaldzecken (*Dermacentor reticulatus*), gehören zu den Buntzecken. Sie ist aktuell noch nicht in ganz Deutschland anzutreffen – in Brandenburg und Berlin tritt sie aber immer häufiger auf
- Die Auwaldzecke ist größer als „normale“ heimische Zeckenarten, vollgesogen bis 16 mm
- Übertragen andere Krankheiten als „unsere“ Zecken: Babesiose („Hundemalaria“) – ist sehr gefährlich für Hunde. Die roten Blutkörperchen des Hundes werden zerstört & es kommt zur Blutarmut (Anämie), der Urin kann rot/braun gefärbt sein, es kann zu hohem Fieber und Todesfällen kommen. Die Erkrankung lässt sich nur schwierig behandeln, Medikamente hierfür muss der Tierarzt aus der internationalen Apotheke einführen
- Früher galt die Babesiose als Reisekrankheit, die der Hund aus dem Ausland mitbrachte, heute ist sie auch hier in Brandenburg heimisch (endemisches Vorkommen der Auwaldzecke)
- In Deutschland ist aktuell kein Impfstoff gegen Babesiose zugelassen.
- Inkubationszeit Babesiose: Tage bis mehrere Wochen.
- Wichtig: Guter Zeckenschutz mit wirksamen Mitteln – Zecken sind bereits sehr aktiv zu dieser Jahreszeit – hierzu vom Tierarzt beraten lassen – je nach Gewicht, Vorerkrankungen, Alter des Tieres, „Nutzung“ des Hundes (viel im Wasser? Kleine Kinder oder Katzen im Haushalt?) entscheidet der Tierarzt mit dem Besitzer individuell welcher Zeckenschutz geeignet ist
- Zeckenschutz: Halsbänder, Spot-On (Tropfen auf den Nacken), Tabletten möglich
- Tier muss in Praxis vorgestellt werden oder bereits Patient sein um Medikamente verkaufen zu dürfen!
- Kokosöl, Bernsteinketten und andere Hausmittel bieten keinen ausreichenden Schutz

Geschenkidee:
Gutschein für
Tierbehandlung

Öffnungszeiten

Terminsprechstunde	Offene Sprechstunde
Mo. – Fr.: 14:00 – 18:30 Uhr	Mo., Di: 16:30 – 18:30 Uhr
Nach Terminvereinbarung!	Fr: 16:00 – 18:00 Uhr

Tierarztpraxis Buckow · Hauptstraße 66 · 15377 Buckow
Tel. 033433 / 375 · www.tap-buckow.de

-Anzeige-

Neueröffnung in Kürze

Neue Physiotherapie-Praxis in Buckow

Endlich ist es soweit! Viele Patienten haben schon lange darauf gewartet.

In Kürze eröffnen wir eine weitere Physiotherapie-Praxis in Buckow, zusätzlich zu unseren Praxen in Strausberg, Altlandsberg und Rodenberg (Niedersachsen).

Der ständig wachsende Patientenstamm, der von einem qualifizierten Therapeutenteam um den Manual- und Sporttherapeuten Danny Knofe erfolgreich betreut wird, machte diesen Schritt notwendig.

Auch in dieser Praxis ist unser allererstes Ziel, das Bewegungsverhalten der Patienten zu verbessern, um eine andauernde Schmerzlinderung zu erreichen.

Unser Praxismanagement legt großen Wert auf eine ständige Weiterqualifizierung der Mitarbeiter, um den wachsenden Anforderungen im physiotherapeutischen Bereich gerecht zu

werden. Aber auch der Service und die Beratung werden hier großgeschrieben.

Es können kurzfristige Termine vergeben werden. In akuten Fällen wird sogar versucht, eine Erstbehandlung am gleichen Tag zu realisieren. Neben den standardisierten Anwendungsbereichen der Physiotherapie beraten die Therapeuten ebenfalls zu ergänzenden Behandlungen mit der Laser- bzw. Stoßwellentherapie.

Bei der Lasertherapie werden Lichtwellen ins Gewebe eingebracht, die Zellen werden aktiviert und der Stoffwechsel angeregt. Ähnlich wie bei der Stoßwelle. Hier handelt es sich um Energie, die ins Gewebe eindringt. Damit werden zum Beispiel Fersensporn, Schulterbeschwerden, Sehnenentzündungen

und chronische Schmerzen im Rücken-, Schulter- und Nackenbereich behandelt. Das sind jedoch keine Kassenleistungen.

Wir freuen uns darauf, Sie dann in unseren neuen Räumen begrüßen zu dürfen.

Ihr Team der Physiotherapie Knofe





Physiotherapie

Danny Knofe

- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- Klassische Massage
- Ultraschallbehandlung
- Bindegewebsmassage
- Manuelle Lymphdrainage
- Stoßwellentherapie
- Elektrotherapie
- Lasertherapie
- Chirotherapie
- Diagnostik
- Hausbesuche

Wriezener Straße 55 • 15377 Buckow • Tel. 033433-59 99 44
info@physiotherapie-knofe.de • www.physiotherapie-knofe.de



-Anzeige-



SPENDEAUFRUF



Seit fast 2 Monaten Krieg in einem Land, in das wir viele persönliche Kontakte haben. Inzwischen sind in Deutschland 500.000 Geflüchtete -zumeist privat- untergebracht, auch in unserem Umfeld. Seit 2 Monaten helfen wir mit eurer Hilfe wo wir können. Die Anfragen nach Unterstützung kommen aus der ganzen Ukraine und sind so vielfältig wie ihr euch nur vorstellen könnt.

Wir haben mit den von euch gespendeten 150.000 € viel erreicht. Vor allem sind wir mit unseren Hilfsgütern in den wichtigen Verteilungssystemen der Ukraine verankert. Wir wissen

jetzt ganz konkret, was wo gebraucht wird und können eine offizielle Logistik von hier bis an die einzelnen Empfänger garantieren.

Aber: Seit 2 Wochen bleiben die Spenden aus. Während die Bedarfsmeldungen immer mehr und immer größer werden. Uns ist klar, dass jeder von euch schon viel gegeben hat. Dafür sind wir sehr dankbar. Wir haben uns hier abgesprochen und wissen, dass wir noch mindestens zwei weitere Jahre so Gas geben können, wie die letzten zwei Monate. Wir denken jetzt nicht ans Aufhören! Also bitten wir euch weiter um Spenden. Idealerweise als Dauerspender.

Monatlich ein kleiner Betrag von vielen Menschen würde uns auf verlässliche, planbare Beine stellen.

Unser Spendenkonto:

KulTuS e.V.

IBAN: DE17 1705 4040 3206 0136 49

BIC: WELADED1MOL

Zweck: Spende Ukraine

Weitere Infos unter: www.kultus-verein.de

KulTuS e.V.

Königstraße 4

15377 Buckow

Ein Brief von Frau Achleitner an den Bürgermeister

Eine Frau recherchiert ihre Familiengeschichte

---Ja, meine Mutter lebt noch. Sie ist mittlerweile fast 87 (Jahrgang 1935) und erzählt sehr viel von Buckow. Sie hat bis 1959 in Berlin (West) gelebt, übersiedelte dann nach Konstanz, bevor sie 1961 nach Österreich (Mittersill) zog, um zu heiraten. Meine Großmutter lebte bis zu ihrem Tod 1979 in Berlin-Tegel.

Meine Motive: ich versuche gerade meine Familiengeschichte zu recherchieren. Auf dem Parkplatz in der Schulstraße 1 habe ich schon zweimal gestanden. 2008 sogar gemeinsam mit meiner Mutter. Als ich das von ihrem Filmprojekt gelesen habe, dachte ich mir, dass die Erinnerungen meiner Mutter dazu vielleicht etwas beitragen könnten. Ich habe gar nicht damit gerechnet, dass es noch jemanden geben könnte, der die Familie meiner Mutter kennen könnte.

Zu meiner Person: Ich bin katholische Theologin und arbeite bei der Erzdiözese Salzburg. Mein Aufgabengebiet ist die Begleitung und Beratung der ehrenamtlichen Pfarrgemeinderät*innen, die alle 5 Jahre gewählt werden. Das sind ca. 2500 gewählte Ehrenamtliche in 220 Pfarren. Am 20. März 2022 ist der österreichweite, gemeinsame Wahltermin. Auf Österrikebene bin ich die Ansprechpartnerin für die österreichische Bischofskonferenz. Mit meiner Familie lebe ich in Oberndorf bei Salzburg.

Ich schicke Ihnen einen Auszug der Erzählungen meiner Mutter:

Das Haus in der Schulstraße 1 hat Ferdinand Schülke, ihr Urgroßvater, gekauft. Er war Brunnenbauer und durch einen Sturz in einen Brunnen tödlich verunglückt. Seine Frau Alma hat dann die 5 Kinder (Emil, Anna, Ida, Robert und Frieda) alleine großgezogen.

Robert bekam das Haus in der Schulstraße unter der Auflage, die Verwandtschaft zu beherbergen. Bei ihm wohnte auch seine Mutter bis zu ihrem Tod (1938 oder 1939).

Er heiratete Elisabeth Kaddatz, die als Dienstmädchen nach Buckow kam als ihre Arbeitgeber dort Urlaub machten. Sie bekamen drei Kinder (Alfred, geb. 1910, Bruno, geb. 1912 und Hildegard, geb. 1918).

Robert arbeitete bei der Eisenbahn. Seine Frau trug Zeitungen aus. Sie starb 1943 an den Folgen von Schlaganfällen. Robert flüchtete mit den Buckower Eisenbahnern 1945 vor den Russen. Sie kamen bis an die Elbe. Im Sommer 1945 kam er zurück nach Buckow und hat dann zuerst bei seiner Schwester Frieda gewohnt. Später betreute er die Bahnstation Sieversdorf und wohnte bis zu seinem Tod 1950 oder 1951 in dem Häuschen an der Bahnstation. Meine Mutter erzählt, dass sie ihm geholfen hat, Fahrkarten zu verkaufen.

Meine Mutter ist die Tochter von Alfred Schülke, dem ältesten Sohn von Robert Schülke. Alfred Schülke war Elektriker und hat am Flughafen in Strausberg gearbeitet. Verheiratet war er mit Erna Nicolaus aus Kummeltitz (heute Polen). Alfred kam bei dem Zugunglück am 18. Januar 1944 in Müncheberg ums Leben. Er ist im Krankenhaus von Fürstenwalde gestorben. Meine Großmutter wurde verletzt.

Nach dem Tod von Elisabeth Schülke, der Großmutter meiner Mutter, hat meine Großmutter den Haushalt ihres Schwiegervaters geführt. Meine Mutter ging ab 1943 in die Grundschule in Buckow. Im Hause lebten auch Tante Hildchen (Hildegard) mit ihrer Tochter Erika, Oma Klauke (Frau eines Cousins von Robert) mit Enkel und immer wieder andere Verwandte. Bevor die Russen kamen, flohen meine Mutter, meine Großmutter, meine Großtante und die Cousine meiner Mutter mit deutschen Soldaten nach Berlin.

Zum Haus Schulstraße 1: meine Mutter erlebte einen Artillerieeinschuss mit, der ein Loch im 1. Stock hinterließ.

Meinem Urgroßvater wurde nach seiner Rückkehr nach Buckow folgendes erzählt: die Russen haben das Haus angesteckt, nachdem sie deutsche Uniformen im Haus gefunden haben. Anscheinend haben sich deutsche Soldaten dort mit Zivilkleidung versorgt.

Die jüngste Schwester meines Urgroßvaters, Frieda, ist 1889 geboren und hat Gustav Leder geheiratet. Sie haben in der Hauptstraße 7, über dem Milchgeschäft der Schmidts gewohnt. Die Schmidts hatten drei Kinder (2 Töchter und den Sohn Bernd). Bernd war ein Spielgefährte meiner Mutter, ging später ans Gymnasium und hat in Hamburg Physik studiert. Das Haus liegt (lag) am See mit einem großen Garten. Onkel Gustav hat in der Mühle gearbeitet und samstags Lebensversicherungen kassiert. Da hat meine Mutter ihn oft begleitet. Das Kriegsende haben Gustav und Frieda Leder im Luftschuttkeller der Mühle erlebt. Gustav ging dann schauen, was alles passiert war und wurde von einem herabfallenden Giebel oder Erker tödlich verletzt. Tante Frieda blieb in Buckow und hat, bevor sie ins Altersheim ging, in der Wohnung ihrer Schwiegereltern gelebt.

Es gibt natürlich auch noch eine Reihe von Fotos aus dieser Zeit.

Die Erinnerungen meiner Mutter sind natürlich die eines Kindes. Ich wäre gespannt, wie andere diese Zeit erlebt haben.

Teil 2

Ich habe auch noch ein paar Ergänzungen, die ich Ihnen gerne schicken kann. Außerdem gibt es auch noch einige Fotos (meine Mutter als Kind, Familienmitglieder, Haus Schulstraße 1, Klingersches Haus vor dem Brand, Milchgeschäft Schmidt, ...).

Mit Frau Seeboldt habe ich telefoniert. Im Gespräch haben wir z. B. festgestellt, dass der Nachbar, der am Tag nach dem Einmarsch der Russen von einem herabfallenden Teil des brennenden Hauses in der Hauptstraße (Klingersches Haus) tödlich getroffen wurde, der Großonkel meiner Mutter, Gustav Leder, war. Gustav Leder hat Brunhilde Seeboldt noch weggeschubst, damit ihr nichts passiert.

Über die Italiener weiß meine Mutter nicht sehr viel, weil sie ja damals nicht mehr in Buckow gelebt hat. Sie hat mir erzählt, dass die Buckower nach Sieversdorf evakuiert worden sind, weil die italienischen Fremdarbeiter in Buckow einquartiert worden sind. Sie verbindet diese Zeit mit Läusen und Wanzen. Ihre Großtante Frieda Leder und ihr Großvater Robert Schülke haben nach der Rückkehr nach Buckow in der Hauptstraße bei einer Familie gewohnt, deren Kinder auch mit meiner Mutter in die Schule gegangen sind. Meine Mutter glaubt, dass das Hauptstraße 12 oder 13 war. Der Name der Familie klang so wie Leverens (?). Meine Mutter war mit ihrer Mutter im Herbst 1945 zu Besuch.

Meine Mutter kann sich daran erinnern, dass sie mit ihrer Cousine Erika mit dem Roller am Haus der Thiedes (Seeboldt) vorbeigefahren ist, weil es da so schön bergab geht.

Die Schülkes, die noch in Buckow leben, sind, wenn überhaupt, sehr weitschichtig verwandt: es könnte sein, dass die Linie über Theobald Schülke und dessen Sohn Richard läuft. Theobald war der jüngste Bruder des Urgroßvaters (Ferdinand Schülke, Brunnenbauer, Käufer von Schulstraße 1) meiner Mutter. Richard Schülke betrieb die Bahnhofsgaststätte in Buckow.

Meine Mutter kann leider nicht mehr nach Buckow kommen. Vielleicht könnten wir ein Treffen via ZOOM andenken.

**Herzliche Grüße
Kludia Achleitner**

**BUCKOWER
NACHRICHTEN**

lokal · informativ · nachhaltig

MÄRKISCHE SCHWEIZ
einfach, bezaubernd

BUCKOWER GARTEN – UND GESUNDHEITSTAG

15. Mai 2022 • 10 – 17 Uhr
im Buckower Schlosspark

EINTRITT FREI!

Schönes und Nützliches für den Garten •
Köstliches für den Gaumen • Heilsames für den Körper •
Musik und Klänge für die Seele

INFO: TOURISTINFORMATION MÄRKISCHE SCHWEIZ • Sebastian-Kneipp-Weg 1 • 15377 Buckow
Telefon: 033433 150 031 / -32 • touristinfo@amt-maerkische-schweiz.de • www.maerkischeschweiz.de
Veranstalter: Stadt Buckow, in Zusammenarbeit mit der Touristinformation Märkische Schweiz

Kulturprogramm in der Stadtpfarrkirche Müncheberg

Donnerstag 12.05.2022, 19 Uhr – Vernissage
perdu – Christine Krämer (Malerei)
Musik: Jaspar Libuda (Kontrabass) / Text: Martin Kessler

Ausstellung: 12.5. bis 12.06.2022
Öffnungszeiten: Mo/Do/Fr 10-16 Uhr; Di 10-18 Uhr; So 13-17 Uhr



Sonntag 22.05.2022, 18 Uhr
Musik am besonderen Ort
**Das deutsch-polnische
Jugendorchester**
Frankfurt (Oder) – Zielona Gora
präsentiert von der Musikschule
Frankfurt (Oder)

Werke von A. Dvorak, J.-B. Lully, J. Bock, H. Wieniawski u.a.
Leitung: Prof. Maciej Ogarek, Bartłomiej Stankowiak und Hannes Metzke-Stuyven
Eintritt bei Austritt

Samstag 28.05.2022, 17 Uhr
TEA CREAM SINGERS | BERLIN *Twentysomething*
24 Chorenthusiasten aus Berlin mit einem Mix
aus anspruchsvollen Jazzarrangements, Popsongs,
gefühlvollen Balladen, Folksongs, Liedern aus
Lateinamerika und Sprechstücken.

Eintritt bei Austritt



Aktuelle Informationen www.stadtpfarrkirche-muencheberg.de
Veranstaltungsort: Ernst-Thälmann-Straße 52, 15374 Müncheberg
Kontakt: 033432-72806 oder info@stadtpfarrkirche-muencheberg.de






Wir's um mehr als Geld geht
Sparkasse Märkisch-Oderland

Anzeige-



EIN MANIFEST FÜR DEN FRIEDEN

8. MAI 2022

15.00 UHR | BUCKOWER MÜHLENPLATZ

**Friedenstauben basteln
open mic - Flüchtlingsinis
Zeitzeugenbericht zum 8. Mai 1945
in Buckow (Märkische Schweiz)
Bier und Bratwurst**

**18:00 UHR | TRIO SCHO
Musikkollektiv**

V.I.S.d.P.: Dr. Gerhard Richter | Bahnhofstr. 6 | 15377 Buckow

EINLADUNG

Zum Tag der offenen Ateliers im Seenland Oder-Spree
am 7./8. Mai 2022 laden wir alle herzlich zur

AUSSTELLUNG

„Intuition sichtbar machen“
im Atelier für Emotionale Intelligenz in Buckow ein.

Wir zeigen bis Ende August 2022 eine bunte Vielfalt
der intuitiven Arbeiten unserer TeilnehmerInnen
der letzten vier Jahre im Rahmen unseres Angebotes

Kids im Atelier!

intuitive Malerei für Klein und Groß

Wir freuen uns auf ihren Besuch!
Monika Przewoznik & Alexander Kirchner

Atelier für Emotionale Intelligenz
Königstrasse 12, 15377 Buckow
www.emotionale-intelligenz.art

Sa. 7. Mai 2022 14-19h
So. 8. Mai 2022 11-18h

Einladung Mitglieder- versammlung

Der Vorstand des FC Concordia Buckow/Waldseiversdorf 03 e.V. lädt alle aktiven und passiven Mitglieder ab dem 18. Lebensjahr zur Mitglieder-
versammlung am

Mittwoch, 04.05.2022
um 19:30 Uhr in der
„Stadscheune Buckow“ ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Bericht des Vorstandes durch den Vorsitzenden
4. Bericht des Finanzvorstandes
5. Bericht der Finanzprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Anträge
8. offene Diskussion
9. Schlusswort durch den Vorsitzenden.

Mit sportlichem Gruß

Christian Hiob Vorsitzender

Buckow, 06.04.2022



Ansetzungen im Mai:

- 07.05.2022 - 15:00 Uhr**
Fredersd./Vogelsdorf vs. FC03 II
Fürstenwalde II vs. FC03 I
- 14.05.2022 - 15:00 Uhr**
FC03 I vs. Brieske-Senftenberg
- 21.05.2022 - 15:00 Uhr**
Bad Freienwalde vs. FC03 II
Hohenleipisch vs. FC03 I
- 24.05.2022 - 20:00 Uhr**
FC03 II vs. Wriezen II
- 28.05.2022**
12:30 Uhr
FC03 II vs. Letschin
- 15:00 Uhr
FC03 I vs. Kolkwitz

TAXI-Kühn

seit 1927

Ihr Taxiservice

- 24 Stunden bei Vorbestellung
- Kleinbusfahrten bis 8 Personen, auch mit E-Rollstuhl und Rollstuhlarretierung
- Scalamobil Treppensteiger

Krankenfahrten

- zur Dialyse, Bestrahlung, Chemo- und Physiotherapie
- liegend, sitzend mit Tragestuhl
- Verträge mit allen Krankenkassen und Berufsgenossenschaften (BG)



Kontakt:

mail@taxikuehn.de

Mobil: 0170 5425005

Lindenstraße 31 · 15377 Buckow
Tel.: 033433 249

Ernst-Thälmann-Straße 71
15374 Müncheberg
Tel.: 033432 89543
Fax: 033432 73988

www.taxikuehn.de

Rätsel – Bürgermeister von Buckow



Dieses Rätsel wurde eingereicht von
Marion Kossakowski.

Die Auflösung folgt in den nächsten BN.

Mach mit – komm vorbei!

Kursanleiter/Innen für die Wassergymnastikkurse gesucht!

Zur Verstärkung unseres Vereinsteam suchen wir für unsere Wassergymnastikkurse motivierte, erfahrene oder gar **qualifizierte Kursanleiter/Innen.**

Du hast großes Interesse an dieser Funktion oder erste Erfahrungen oder gar Qualifikationen in diesem Kneipp-/Sportbereich?

Dann melde dich bei uns:

Kneipp- und Heimatverein Buckow (Märkische Schweiz) e.V.

Bahnhofstraße 1 · 15377 Buckow

Telefon: 0174 - 5 91 10 41 oder 0174 - 5 91 19 18

E-Mail: mail@kneipp-und-heimatverein.de

Wir freuen uns auf dich.

Helga Bachert (1. Vorsitzende)

Verein
Kneipp
aktiv & gesund

Sitzungstermine der Stadt Buckow

- 03.05.** 19 Uhr Bauausschuss
10.05. 19 Uhr Kurortausschuss
11.05. 18 Uhr Hauptausschuss
18.05. 18 Uhr Stadtverordnetenversammlung

Veranstaltungsort:

Kindertagesstätte, Berliner Straße 40, 15377 Buckow

Weitere Infos unter: amt-maerkische-schweiz.de



Impressum

Herausgeber:

Stadt Buckow
 Hauptstraße 1
 15377 Buckow (Märkische Schweiz)

Redaktion/Layout/Druck:

MFB Mediafreunde Berlin-Brandenburg GmbH
 Ansprechpartner: Steffen Zeller
 Hauptstraße 14, 15377 Buckow
 Tel.: 033433 15258
drucken@mediafreunde.de
info@kurstadt-buckow.de
www.kurstadt-buckow.de

Verantwortlich für die redaktionellen Inhalte sowie die Anzeigen sind die Inserenten. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Bilder und Texte. Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Redaktionsschluss ist jeweils der 18. eines Monats, Leserbriefe sind bis zum 10. einzusenden.

Redaktionsbeirat:

Barbara Rohsmeisl, Tom Mix
 Prof. Dr. Klaus Müller, Dr. Gerhard Richter

Ev. Kirchengemeinde Märkische Schweiz

Geplant sind folgende Gottesdienste.
 Weitere Infos unter 033433-427 oder pfarramt.buckow@ekkos.de.

- 01.05.** 10.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrhaus
08.05. 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Kirche Müncheberg
11.05. 19.00 Uhr Taizé-Gebet, Kirche
15.05. 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Stadtpark Buckow
22.05. 10.30 Uhr Gottesdienst, Kirche
26.05. 14.00 Uhr region. Gottesdienst, Altlandsberg
29.05. 10.30 Uhr Vorstellungs-Gottesdienst der Konfirm., Kirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Buckow-Müncheberg

Aktuelle Informationen auf:

www.efg-buckow-muencheberg.de.

- 01.05.** 10.00 Uhr Fest-Gottesdienst „50 Jahre Selbständigkeit“ Buckow, Neue Promenade 34
04.05. 17.30 Uhr Bibelgespräch online
05.05. 19.00 Uhr Bibelgespräch online
08.05. 10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Kaiserbergfest, Ev. Kirche Müncheberg
10.05. 15.00 Uhr Seniorentreff Müncheberg, Tempelberger Weg 9
11.05. 17.30 Uhr Bibelgespräch online
12.05. 19.00 Uhr Bibelgespräch Müncheberg, Tempelberger Weg 9
15.05. 10.30 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Gartentag, Schlosspark Buckow
18.05. 17.30 Uhr Bibelgespräch online Do
19.05. 19.00 Uhr Bibelgespräch online
22.05. 10.00 Uhr Gottesdienst Müncheberg, Tempelberger Weg 9
25.05. 17.30 Uhr Bibelgespräch online Do
26.05. 19.00 Uhr Bibelgespräch online
29.05. 10.00 Uhr Gottesdienst Müncheberg, Tempelberger Weg 9

Katholische Kirchengemeinde

**Pfarrei St. Maria Magdalena Oderland-Spree
 Gemeinde St. Hedwig Buckow Müncheberg
 Gottesdienste/Veranstaltungen Mai 2022**

- 01.05.** 10:00 Uhr Fest Gottesdienst 50 Jahre EFG Buckow in Buckow Neue Promenade
 11:00 Uhr Gottesdienste
03.05. 09:00 Uhr Gottesdienst anschl. Seniorenvormittag
08.05. 10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Kaiserbergfest Oder:
 11:00 Uhr Gottesdienst bitte Vermeldungen beachten bzw. Info auf der Webseite
10.05. 09:00 Uhr Gottesdienst
11.05. 19.00 Uhr Taizegebet in der Ev. Kirche in Buckow
15.05. 11:00 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche
 16:00 Uhr Orgelkonzert in der Kath. Kirche und GBZ
17.05. 9:00 Uhr Gottesdienst
 10:00 Uhr Offene Seniorenrunde
22.05. 11:00 Uhr Gottesdienst
24.05. Kein Gottesdienst
26.05. 08:00 Uhr Christi Himmelfahrt
27.05. Nacht der offenen Kirchen und Tag der Nachbarn
29.05. 11:00 Uhr Gottesdienst
31.05. 09:00 Uhr Gottesdienst

Bitte achten Sie auf Abstandsregeln und eventuell geltende Corona-Regeln sowie die Richtlinien des Erzbistums Berlin.

Erreichbarkeit vor Ort:

Das Büro des Gemeinde- und Begegnungszentrum ist Dienstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Donnerstags von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr besetzt.

Tel.: 033432/388 mit Rufumleitung in das Zentrale Sekretariat der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Maria Magdalena Oderland-Spree

Bestattungshaus – Rico Streul



- Hausbesuch • Erledigung aller Formalitäten • Bestattungsvorsorge
- Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen

Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.
 Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.

 **033432 747098**

Ernst-Thälmann-Straße 72 · 15374 Müncheberg · 24 Stunden für Sie erreichbar! · bestattungshaus-streul@t-online.de